

Kleine italienische Geschichte – Band 530 der Schriftenreihe der Bundeszentrale für politische Bildung; Hrsg. v. Wolfgang Altgeld und Rudolf Lill; Lizenzausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn 2005. 519 S. ISBN 3-89331-655-8

Die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) widmet sich gemeinsam mit den Landeszentralen und einer Vielzahl anderer Bildungseinrichtungen der Förderung des demokratischen und staatsbürgerlichen Bewusstseins in Deutschland. Für die Präsentation aktueller und historischer Themen hat sie eine Schriftenreihe aufgelegt, die nach eigenem Bekunden den aktuellen Stand der Forschung zu wichtigen Themen der Zeitgeschichte, Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Bildung und Kultur systematisch zusammenfasst und sich als eine umfassende Orientierungshilfe für Mittler der politischen Bildung, für Wissenschaftler und Studierende aber auch für politisch interessierte Bürger versteht.

Der Band 530 der bpb-Schriftenreihe bietet eine kleine italienische Geschichte für alle die, die sich fundiert über die wesentlichen Aspekte der Historie Italiens informieren wollen. Das Buch setzt mit der Herrschaft der Ottonen und Salier um 950 ein und gibt einen bis in die Gegenwart reichenden Überblick. Der Aufbau des Buches folgt weitgehend dem Zeitstrahl. Den einzelnen Kapiteln ist ein Epochenüberblick sowie eine tabellarische Zusammenstellung der wichtigsten Ereignisse vorangestellt. Diese kleine Geschichte ist über Maßen lesenswert. Sie liefert dem Leser ein stabiles historisches Grundgerüst, das er dann mittels der im Abschluss jedes Kapitels genannten weiterführenden und vertiefenden Literatur nach Lust und Laune ausbauen kann.

Unmittelbar zutreffend ist das Eigenschaftswort "klein" eigentlich nur auf die Abmessungen des Buches (ca. 15 x 10 x 2.5 cm), die es auch zu Lektüre für unterwegs prädestinieren, und den vom Interessierten zu treibenden finanziellen Aufwand: die bpb erhebt lediglich eine Bereitstellungspauschale von vier Euro. Den einfachsten Bezugsweg bietet dabei das internet über www.bpb.de.

(Matthias Ducke)